

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Information für Trainer

Hasenöhrl, Helmar

[1990]

Die staatliche Lehrwarte- und Trainerausbildung

Die

STAATLICHE

LEHRWARTE- und TRAINERAUSBILDUNG

S. 42 - 44

DIE STAATLICHEN AUSBILDUNGEN FÜR DEN SPORT

Vorbildung:

Ausbildung durch die Vereine, Fachverbände, Dachverbände,
Ausbildung durch die Länder, Landessportheime, Übungsleiter-
ausbildung

Ausbildung:

Eignungsprüfungen

Lehrwarte

1. Sem.	2. Sem.
Lehr- warte	
Skilehrwarte	
↓	
Reitinstrukt Voltigier Gespannfahren	

Trainer

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Trainerausbildung			
Trainerausbildung - Fußball			
Skilehrer Bergführer Tennislehrer			
Voltigierlehrausb. Lehrer - Gespannfahren			
Sportlehrer			

Kommissionelle Abschlußprüfungen; ab 3 Sem. - Diplomverleihung

Fortbildung:

Fortbildung für Lehrwarte: durch Länder, Dachverbände, Fachverbände.
Fortbildung für Trainer, Lehrer: durch BSO, Fachverbände, Länder, Dach-
verbände.

Internationale Beschickung

Der Weg zum Lehrwart

1. Der Fach- oder Dachverband schreibt gemeinsam mit einer der 4 Bundesanstalten (Graz, Innsbruck, Linz, Wien) einen Lehrwartekurs aus (Ausschreibung über den Fach-, Dachverband an die Vereine).
2. Der Interessent meldet sich über seinen Verband bei der durchführenden BAfL zur Teilnahme an.
3. Der schriftlichen Anmeldung (= Formular der Ausschreibung) ist ein ärztliches Attest beizulegen, das die körperliche Eignung bestätigt.
4. Zu Beginn des Lehrwartekurses (bzw. vor dem Kurstermin) ist eine EIGNUNGSPRÜFUNG abzulegen - die Bedingungen sind im Fachverband bei der BSO und den Bundesanstalten bekannt.
5. Der Lehrwartekurs teilt sich in mehrere Teile. Zusammen sind ungefähr 142 Unterrichtsstunden zu absolvieren und dauern 1 - 2 Semester (kommissionelle Prüfung davor abgesetzt). Der Lehrstoff ist in Theorie, Praxis und in praktisch-methodische Übungen geteilt. Die Anforderungen sind so gesetzt, daß den Interessenten geraten wird, sich nur dann zu einem Kurs melden, wenn sie genügend Praxis in der jeweiligen Sparte besitzen.
6. Die Abschlußprüfungen zum staatlichen Lehrwart umfassen:
 - a) eine mündliche Prüfung in
 - aa) Pädagogik, Didaktik und Methodik
 - bb) Bewegungslehre und Biomechanik
 - cc) Trainingslehre
 - dd) Funktionelle Anatomie und Erste Hilfe
 - b) eine praktisch-methodische Prüfung in der Form eines LehrauftrittesEine abgeschlossene Lehrwarteausbildung und Eignungsprüfung berechtigt zur Teilnahme am Trainingsgrundkurs und in weiterer Folge zum Trainer Spezialkurs. Die Ausbildungen schließen alle mit einem "staatlichen Zeugnis" ab.

Der Weg zum Trainer

Die erfolgreich abgeschlossene Lehrwarteausbildung ist der erste Schritt zum "STAATLICH GEPRÜFTEN TRAINER".

Der weitere Weg:

1. Die Trainerausbildung dauert drei Semester. Die ersten zwei Semester werden für alle Sportarten gemeinsam durchgeführt (Ausnahmen: Fußball und Reittrainer). Diese zwei Semester, welche hauptsächlich theoretische Grundlagen vermitteln, werden in Abendkursen und Wochenendseminaren durchgeführt. Die 2 Semester beginnen jedes Jahr Ende September/Anfang Oktober und enden im Juni mit der Abschlußprüfung.

Das dritte Semester wird getrennt nach Sportarten, in Zusammenarbeit zwischen der jeweiligen Bundesanstalt und dem zuständigen Fachverband durchgeführt.

Dieser Teil der Trainerausbildung wird meistens in Wochenkursen durchgeführt und bringt die fachspezifischen Teile der Ausbildung. Nach Absolvierung dieser 3 Semester kann zur Trainerprüfung angetreten werden.

2. Wie meldet man sich zur Trainerausbildung an:

a) Die Anmeldung zur der Trainerausbildung (GRUNDKURS) erfolgt durch den Bundes-Fachverband (mit zugesandten Anmeldeformularen).

b) Vor Beginn des ersten Semesters erfolgt die Überprüfung des Eigenkönnens. Die Bedingungen dieser Prüfung können bei den Verantwortlichen der Trainerausbildung an den Bundesanstalten erfragt werden.

c) Nach erfolgreicher Absolvierung der ersten zwei Semester der Trainerausbildung (Grundkurs) meldet der zuständige Fachverband zum dritten Semester (Spezialkurs) an.

Der Fachverband kann in den meisten Fällen darüber Auskunft geben, wann der nächste "TRAINERSPEZIALKURS" stattfindet.

Auch die Verantwortlichen der Trainerausbildung an den Bundesanstalten sind über die Termine der Kurse informiert und können Auskunft erteilen.

